

KINDERKONFERENZ ROMANDIE 2024

PROJEKTE DER KINDER

DAS RECHT AUF SCHUTZ UND BESONDEREN SCHUTZ

Wir möchten SPE - Sensibilisation Protection Enfants ins Leben rufen, ein Projekt für alle Kinder und ihren Eltern, um zu Hause über Rassismus, Mobbing, Sexismus und Gewalt zu sprechen. Ab 2025 sollen alle zwei Wochen Kurse in der Schule stattfinden und die Kinder könnten auch ihre Eltern unterrichten, damit alle besser geschützt sind.

DAS RECHT AUF GESUNDHEIT

Um die Meinung der Kinder besser einzubeziehen und ihr Wohlbefinden zu stärken, schlagen die Kinder ein Projekt vor, das in Krankenhäusern und Universitäten aller Kantone durchgeführt wird. Ziel ist es, das medizinische Fachpersonal durch Schulungen zu sensibilisieren, damit die Meinung der Kinder bei medizinischen Entscheidungen stärker berücksichtigt wird.

DAS RECHT AUF GLEICHHEIT

Wir möchten, dass in allen Schulen „Zusammenleben“ als Fach unterrichtet wird, um Respekt und Gleichheit zu fördern. Lehrer*innen sollen Fortbildungen zu Rassismus, Sexismus und der Diskriminierung von Kindern mit Behinderungen bekommen, und die Kinder sollen einmal pro Woche lernen, wie wichtig Gleichberechtigung ist.

DAS RECHT AUF EINE GESUNDE UMWELT

Mit **ECO-CHALLENGE** wollen wir alle dazu bringen, die Umwelt besser zu schützen. Wir stellen uns eine App vor, die tägliche Herausforderungen wie Müll sammeln oder Wasser sparen, anbietet. So kann jede*r spielerisch einen Beitrag für unseren Planeten leisten.

DAS RECHT AUF MITBESTIMMUNG

Wir wollen ADER - Assemblée des enfants romands gründen, damit Kinder zwischen 10 und 15 Jahren ihre Meinungen äußern können, und gehört werden. Wir würden uns regelmäßig treffen, Ideen entwickeln und Projekte umsetzen – mit der Unterstützung von Erwachsenen, die uns dabei helfen.

KINDERKONFERENZ TROGEN 2024

EMPFEHLUNGEN DER KINDER

DIE RECHTE AUF ANHÖRUNG, FREIE MEINUNG UND INFORMATION

- 1) Wir fordern, dass Kinder mehr mitreden dürfen und mehr angehört werden von den Erwachsenen
 - a. ...in der Schule
 - b. ...zu Hause
 - c. ...in der Politik
- 2) Wir fordern, dass Kinder von den Lehrpersonen ernst genommen werden

DAS RECHT AUF MITBESTIMMUNG

- 3) Wir fordern, dass man bereits mit 12 Jahren abstimmen darf
- 4) Wir fordern, dass Kinder den Unterricht in der Schule mitbestimmen dürfen
 - a. ...dazu gehört auch, dass Kinder mitbestimmen dürfen, welche Fächer unterrichtet werden

DAS RECHT AUF PRIVATSPHÄRE

- 5) Wir fordern, dass das Recht auf Privatsphäre für Kinder in den Schulen eingehalten wird
 - a. Insbesondere fordern wir, dass im Turnunterricht Duschen eingerichtet werden, die das Recht auf die Privatsphäre der Kinder schützt
- 6) Wir fordern, dass das Recht auf Privatsphäre für Kinder von den Eltern eingehalten wird...
 - a. ...dazu gehört auch, dass die Eltern die Privatsphäre auf dem Handy der Kinder respektieren und ihre Chats nicht einfach so lesen oder Apps löschen

DAS RECHT AUF SPIEL UND FREIZEIT

- 7) Wir fordern, dass es weniger Hausaufgaben in der Schule gibt

DAS RECHT AUF GLEICHBEHANDLUNG und KEINE DISKRIMINIERUNG

- 8) Wir fordern, dass Psycholog*innen in Schulen kommen, um die Kinder über Mobbing, Sexismus und Rassismus aufzuklären
- 9) Wir fordern, dass in den Schulen Anti-Mobbingprogramme eingeführt werden